

Woher kommt der Strom? Erschütterndes Ergebnis

geschrieben von AR Göhring | 6. März 2021

von Rüdiger Stobbe

7. Woche – In der siebten Woche offenbarte sich, dass in den ersten 52 Analysetagen eine angenommene Verdoppelung der Stromerzeugung durch Windkraft- und Photovoltaikanlagen lediglich an acht Tagen ausgereicht hätte, um den Strombedarf Deutschlands wenigstens im Tagesdurchschnitt zu decken

Vanuatu geht unter, Gebete könn(t)en jedoch helfen ...

geschrieben von Chris Frey | 6. März 2021

Helmut Kuntz

Corona wird einfach schon notgedrungen irgendwann aus dem medialen Blickfeld verschwinden. Höchste Zeit, die üblichen Klimawandel-Zombies schnell wieder aus der Mottenkiste zu holen und neu „aufzuhübschen“.

Rahmstorf sichert sich ab: Erderwärmung erzeuge via Golfstrom heiße Sommer UND kalte Winter

geschrieben von AR Göhring | 6. März 2021

von AR Göhring

Die Schneestürme auf der Nordhalbkugel seit Dezember 2020 haben die Klimaforschungsfolgen-Forscher der Republik und weltweit ordentlich blamiert. Die Kommentare auf der Facebook-Seite von „Quarks“ u.v.a. sprechen Bände. Erklärungen für das peinliche Mißverhältnis zwischen Katastrophenvorhersage und Wirklichkeit hatten DWD&Co.mit langsamem Polarwirbel etc. schnell zur Hand.

Nun legt Stefan Rahmstorf mit dem verlangsamten Golfstrom nach, der so langsam sei wie seit über 1.000 Jahren nicht mehr.

Knallharte Ökodiktatur unter dem Vorwand „rettet den Planeten“

geschrieben von H.j. Lüdecke | 6. März 2021

von Frau Andrea Andromidas
vor genau 10 Jahren veröffentlichte der wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung für globale Umweltveränderungen (WBGU) seinen Bericht über die Große Transformation. Was hat sich seitdem getan?

Anatomie eines Blackouts

geschrieben von AR Göhring | 6. März 2021

von Hans Hofmann-Reinecke

Vor zwei Wochen wurde Texas von winterlichen Unwettern heimgesucht, welche die Stromversorgung lahmlegten. Ein großer Teil des Staates war daraufhin ohne Elektrizität. Könnte so etwas auch bei uns passieren? Immerhin hat ja Deutschland viel gemeinsam mit Texas: viele Windmühlen. Ich schlage vor, wir schauen uns das mal an.